

Eine klimagerechte Mobilität für alle ist in unserem Land erreichbar



Digitale LDK am 12.-13.12.2020

Antragsteller*in: LAG Behindertenpolitik

Beschlussdatum: 16.11.2020

Änderungsantrag zu K2

Von Zeile 91 bis 93 einfügen:

Kapazitäten weiter ausbauen und den ÖPNV zur Pflichtaufgabe von Kommunen machen. Dafür wollen wir die Städte und Gemeinden finanziell noch besser ausstatten. Fördermittel des Landes wollen wir an die Verpflichtung zur Einführung von Sozialtickets koppeln. Für ambitionierte Projekte muss es kommunal gestaltbare Finanzierungsmöglichkeiten

Begründung

Im Harzt-IV-Satz sind aktuell nur rund 30 Euro für Mobilität enthalten. Natürlich ist unser Ziel, so wie gerade im Grundsatzprogrammprozess diskutiert, die Überwindung von Harzt-IV. Das wird aber nicht von heute auf morgen gelingen. Daher braucht es zumindest vorübergehend andere Lösungen, damit Menschen nicht wegen mangelnder finanzieller Mittel für Mobilität von der Teilhabe ausgeschlossen sind. Das Land unterstützt die Kommunen schon heute vielfältig bei der Finanzierung des ÖPNV. Dennoch gibt es viele Verkehrsverbünde, in denen die es bis heute keine Sozialtickets gibt. Deshalb werden wir die Landesförderung zukünftig an die Verpflichtung koppeln, Sozialtickets anzubieten, die mit den Harzt-IV-Sätzen bezahlbar sind.